



# **Ziel- und Leistungsvereinbarung für die Jahre 2011/12**

zwischen der  
Freien und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wissenschaft und Forschung  
(BWF)

und der  
Staats- und Universitätsbibliothek  
Hamburg  
(SUB)

## INHALT

	<b>Seite</b>
<b>1. Präambel .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Leistungen der Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) .....</b>	<b>4</b>
<b>2.1 Medienzugang und -erschließung .....</b>	<b>4</b>
<b>2.2 Mediennutzung und Bestände .....</b>	<b>5</b>
<b>2.3 Dienstleistungen .....</b>	<b>7</b>
<b>2.4 Drittmittel .....</b>	<b>8</b>
<b>3. Leistungen der Behörde für Wissenschaft und Forschung .....</b>	<b>9</b>
<b>4. Berichtswesen .....</b>	<b>9</b>

## **1. Präambel**

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung (BWF) und der Landesbetrieb Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB) schließen für die Jahre 2011 und 2012 die folgende Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV), die für 2012 ggf. einvernehmlich fortgeschrieben wird (§ 2 Abs. 3 HmbHG). Mit der an den Haushaltsturnus angepassten Laufzeit wird eine höhere Planungssicherheit für die SUB geschaffen.

Diese Ziel- und Leistungsvereinbarung regelt verbindlich die von beiden Seiten zu erfüllenden Ziele und Leistungen.

### **1.1 Bibliotheksentwicklung**

Die SUB ist die zentrale Bibliothek des Bibliothekssystems Universität Hamburg, eine zentrale Bibliothek der Hamburger Hochschulen, die Landesbibliothek der Freien und Hansestadt Hamburg und sie betreibt die Speicherbibliothek Hamburg.

Grundlage der weiteren Entwicklung der SUB sind die in der Senatsdrucksache zur Umwandlung der SUB in einen Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO zum 1.1.2011 (Drs. 2011/979 vom 8.6.2011) festgelegten Eckdaten.

Danach gelten folgende Eckpunkte für die weitere Entwicklung der Bibliothek:

- Ausbau und Erschließung von wissenschaftsrelevanten, bedarfsgerechten Informationsressourcen
- Sammlung und Archivierung gemäß gesetzlichem Auftrag als Landesbibliothek der in Hamburg veröffentlichten Werke, der amtlichen Druckschriften und des auf Hamburg und die Region bezogenen Schrifttums in jeglicher Erscheinungsform
- Optimierung der Bedingungen von Nutzung, Bereitstellung, Vermittlung, Präsentation und Archivierung sämtlicher Medienbestände vor Ort und im Netz
- Profilierung des Leistungsangebots, des Betriebs von eigenen und kooperativen Innovationsprojekten sowie der Drittmittelakquise
- Leistungssteigerung durch Kooperation mit anderen Bibliotheken und wissenschaftlichen Informationseinrichtungen im gemeinsamen Bibliothekssystem Universität Hamburg und im Verbund Hamburger Bibliotheken sowie auf nationaler und internationaler Ebene
- Stärkung des Hamburger Bibliothekswesens durch Bereitstellung von SUB Dienstleistungen
- Bedarfsgerechte Verbesserung der baulichen Situation der SUB.

## 2. Leistungen der SUB

### 2.1 Medienzugang und –erschließung

<b>Produktbereich 1</b>	<b>Medienzugang und -erschließung</b>
	Produkt: Aufbau und Erschließung des Bestandes

#### Mittelfristige Ziele (2011 bis 2014)

- a) Aufbau des Bestandes
  - 1 Ausgewogene und bedarfsorientierte Bestandsentwicklung mit gedruckten und elektronisch verfügbaren Medien
  - 2 Reduzierung von Zeitschriftenmehrfachbesitz im Bibliothekssystem Universität Hamburg
- b) Erschließung des Bestandes
  - 3 Umstieg auf ein internationales Regelwerk für die Medienererschließung
  - 4 Einführung der überregionalen „Gemeinsamen Normdatei“ (GND)
  - 5 Weiterentwicklung von Kataloganwendungen

#### Ziele 2011/2012

- Zu 1 Ausbau elektronischer Referenzwerke mit Campuslizenz
- Zu 1 Entwurf eines weiterführenden Aussonderungskonzepts für die SUB
- Zu 2 Ausbau des Bestandes an E-only Zeitschriften sofern kostenneutral möglich
- Zu 2 Aufbau einer gemeinsamen Zeitschriften-Clearingstelle mit der Universität
- Zu 3 Einführung des Regelwerkes „Resource Description and Access“ (RDA)
- Zu 4 Vorbereitung der Einführung der Gemeinsamen Normdatei (GND)
- Zu 5 Etablierung der Rechercheplattform „beluga“

	<b>Quantitative Ziele 2.1</b>	<b>Ist 2009</b>	<b>ZLV 2010</b>	<b>Ziel 2011</b>	<b>Ziel 2012</b>	<b>Ziel 2014</b>
Zu 1	Medienbestand in Stücken	4.517.000	4.630.000	4.740.000	4.850.000	5.070.000
Zu 1	Medienzugang in Stücken (Print- und e-Medien)	131.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Zu 1	Aufwand für den Erwerb von Medien	3.156.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Zu 1	Mitteleinsatz für E-Medien	731.000	690.000	720.000	750.000	810.000
Zu 1	E-Books/E-Dissertationen (Bestand)	108.820	120.000	130.000	140.000	160.000
Zu 2	Elektronische Zeitschriften und Datenbanken (Bestand)	48.580	49.000	50.000	52.000	55.000

## 2.2 Mediennutzung und Bestände

Produktbereich 2	Mediennutzung und Bestände
	Produkte: Mediennutzung, Information, Landesbibliothek, Archivierung

### Mittelfristige Ziele (2011 bis 2014)

#### a) Mediennutzung

- 1 Optimierung der Ausleihvorgänge
- 2 Verlängerung der Öffnungszeiten
- 3 Erweiterung des freien Zugangs zu den magazinierten Beständen
- 4 Optimierung der Website „Bibliothekssystem Universität Hamburg“
- 5 Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Nutzer
- 6 Aufbau einer Authentifikations- und Autorisierungs-Infrastruktur (Identity Management System - IDMS)

#### b) Information

- 7 Erweiterung der Informationsdienste
- 8 Optimierung des Studienangebots „Informationskompetenz“

#### c) Landesbibliothek

- 9 Aufbau eines Themenportals „HamburgWissen digital“
- 10 Zentrale Archivierung und Erschließung elektronischen Schrifttums und elektronischer Publikationen

#### d) Archivierung

- 11 Ausbau der Dokumentenserverinfrastruktur
- 12 Aufbau von Geschäftsprozessen und Kooperationen im Bereich der Langzeitarchivierung (LZA)
- 13 Ausbau der Speicherbibliothek Hamburg (2. Bauabschnitt)
- 14 Weiterentwicklung der Lieferdienste zwischen Bibliotheken
- 15 Kontinuierliche Bestandserhaltungsmaßnahmen auf der Grundlage eines Konzepts der SUB zur Bestandserhaltung; Leitfunktion der SUB bei der Umsetzung

### Ziele 2011/2012

- Zu 1 Aktualisierung der vorhandenen Planung der RFID- Einführung
- Zu 2 Verlängerung der Öffnungszeiten der Bibliothek um werktags eine Stunde, samstags und sonntags um zwei Stunden (Mo – So, 9 - 22 Uhr) ab 2012
- Zu 3 Erweiterung der Selbstausleihe durch Erhöhung des Freihandbestandes vorbehaltlich Kosten-Nutzen-Relation von Servicegewinn und Baumaßnahme
- Zu 4 Externe Zertifizierung der Website mit Blick auf Barrierefreiheit
- Zu 5 Vergrößerung des Arbeitsplatzangebots in der SUB durch Umwidmung von Flächen
- Zu 6 Mitgliedschaft der SUB in der AAI Förderung im Deutschen Forschungsnetz (DFN)
- Zu 6 Einbindung des IDMS der SUB in die IDMS-Strukturen der Hamburger Hochschulen
- Zu 7 Erweiterung des Angebots der bibliothekarischen Auskunft um 5 Wochenstunden (21-22 Uhr) ab 2012
- Zu 8 Neuorganisation der Führungen in der SUB
- Zu 8 Erarbeitung eines Marketing- und Schulungskonzepts für das Thema Literaturverwaltung
- Zu 9 Ausbau des Regionalportals zu einem integralen Suchinstrument für Regionen bezogene digitale Ressourcen
- Zu 10 Aufbau eines webbasierten Meldeverfahrens und Kooperation mit der Deutschen Nationalbibliothek für elektronische Pflichtexemplare
- Zu 11 Aufbau einer Dokumentenserverinfrastruktur für die Universität Hamburg in Abstimmung mit dem RRZ

- Zu 12 Erprobung von Geschäftsgängen durch Einspielung von digitalen Inhalten in überregionale/nationale LZA-Infrastrukturen
- Zu 13 Fertigstellung der Speicherbibliothek Hamburg (2. Bauabschnitt)
- Zu 14 Weiterentwicklung des kleinen Hamburger Leihverkehrs (Optimierung des Lieferdienstes zwischen Fachbibliotheken und zur Speicherbibliothek)
- Zu 15 Fortsetzung der Massenentsäuerung prioritärer Bestände der SUB und anderer wissenschaftlicher Bibliotheken, vorbehaltlich Mittelzuweisung der FHH
- Zu 15 Digitalisierung viel gefragter und besonders schonungsbedürftiger Werke der SUB

	<b>Quantitative Ziele 2.2</b>	<b>Ist 2009</b>	<b>ZLV 2010</b>	<b>Ziel 2011</b>	<b>Ziel 2012</b>	<b>Ziel 2014</b>
Zu 1	Entleihungen <sup>1</sup>	1.270.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
Zu 2	Besucher der SUB	1.062.000	1.040.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000
Zu 2	Öffnungszeiten in Stunden pro Woche (kumuliert)	82	82	82	91	91
Zu 3	Anteil des Bestandes für Freihandausleihe am Gesamtbestand (in %)	12	20	20	20	20
Zu 5	Anzahl der Benutzerarbeitsplätze	749	860	860	940	940
Zu 5	Davon Anzahl PC-Arbeitsplätze	166	170	170	170	170
Zu 7	Bibliotheksfachliche Auskünfte	85.190	90.000	90.000	95.000	95.000
Zu 7	Besucher der Website	8.900.000	8.750.000	9.000.000	9.500.000	9.500.000
Zu 8	Schulungen Informationskompetenz <sup>2</sup>	560	500	500	500	600
Zu 9	Zahl der Kooperationspartner des Themenportals „HamburgWissen digital“ <sup>3</sup>	8	8	10	12	15
Zu 10	E-Pflichtexemplare (Bestand)	2.390	3.500	5.000 <sup>4</sup>	6.500	9.500
Zu 15	Entsäuerung von Printmedien SUB (Bde.) <sup>5</sup>	40.000	21.400	23.500	33.500	38.500
Zu 15	Anzahl der Säurefraß geschädigten Bände, die im Jahr neutralisiert werden	63.500	51.400	63.500	63.500	63.500
Zu 15	Anteil der Säurefraß geschädigten Bände, die im Jahr neutralisiert werden an Säurefraß geschädigten Bänden insgesamt <sup>6</sup>	4,66	3,76	4,66	4,66	4,66
Zu 15	Durchschnittliche Kosten pro Band	15	15	15	15	15

1) Enthält noch nicht Zugriffe auf E-Medien

2) Die Angaben beziehen sich auf das gesamte Bibliothekssystem Universität Hamburg.

3) Vorbehaltlich erfolgreicher Akquise von Drittmitteln

4) Geschätzter Zugang amtlicher E-Publikationen 750 Publikationen/Jahr. Hinzu kommen geschätzte 750 elektronische Verlags- und Nichtverlagspublikationen. Durch diese Erweiterung des Sammelauftrags ergeben sich für die SUB erhöhte Personalkosten im Umfang einer Stelle. Die SUB wird diese Stelle 2011 beantragen.

5) Entsäuerte Bände der SUB im Rahmen der von ihr koordinierten Entsäuerungsaktivitäten für Hamburger wissenschaftliche Bibliotheken.

6) Bezugsgröße sind alle 1.361.500 Bände, die von Hamburger wissenschaftlichen Bibliotheken als säuregeschädigt und entsäuerungswürdig benannt worden sind.

## 2.3 Dienstleistungen

Produktbereich 3	Dienstleistungen
	Produkte: Besondere Dienstleistungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, Marketing

### Mittelfristige Ziele (2011 bis 2014)

#### a) Besondere Dienstleistungen

- 1 Anreicherung des Katalogs mit Inhaltsverzeichnissen
- 2 Aufrechterhaltung/ Erweiterung der laufenden DFG Förderung für die Sondersammelgebiete (SSG)
- 3 Archivierung und Erschließung elektronischer SSG-Publikationen
- 4 Massendigitalisierung von SSG-Literatur
- 5 Weiterentwicklung des Lokalen Bibliothekssystems Hamburg (LBS)
- 6 Ausbau des Verlags „Hamburg University Press“ (HUP) als zentrale Open-Access-Plattform für wissenschaftliche Veröffentlichungen der Hamburger Hochschulen und als Publikationsplattform Hamburger Einrichtungen
- 7 Neustrukturierung und Reorganisation des Bibliothekssystems Universität Hamburg

#### b) Ausstellungen, Veranstaltungen

- 8 Verstetigung der SUB als Kultur- und Veranstaltungsort

#### c) Marketing

- 9 Marketing
- 10 Maßnahmen zur Organisations- und Personalentwicklung
- 11 Weiterentwicklung des Kompetenzzentrums für Virtuelle Fachbibliotheken

### Ziele 2011/2012

- Zu 1 Retrodigitalisierung von Inhaltsverzeichnissen von SSG-Literatur und Einspielung in den Katalog
- Zu 2 Mitteleinwerbung für Bestandserweiterung und -erschließung (DFG)
- Zu 3 Aufbau neuer Geschäftsgänge unter Einsatz innovativer Hard- und Softwarelösungen
- Zu 4 Entwicklung eines Konzeptes zur Massendigitalisierung von SSG-Beständen
- Zu 5 Etablierung eines Service-Zentrums für die Bibliotheken des LBS Hamburg (Beratung, Parametrierung, Statistik und Reporting)
- Zu 5 Softwaremigration von LBS3Port auf LBS4 für das gesamte LBS Hamburg (11 ILNs)
- Zu 6 Etablierung des Open-Access-Zeitschriftenservers für wissenschaftliche Einrichtungen der FHH
- Zu 6 Umsetzung des DFG-Folgeprojekts "GIGA Journal Family" (im Falle der Bewilligung)
- Zu 7 Fortführung der Konzepte „Ständige Konferenz des Bibliothekssystems Universität Hamburg“ und „SUB als Kompetenzzentrum“
- Zu 8 Ausrichtung des Deutschen Bibliothekartages 2012
- Zu 9 Verankerung der SUB in sozialen Netzwerken (Web 2.0, Twitter, Facebook etc.)
- Zu 9 Entwicklung und Umsetzung einer Marketingstrategie für elektronische Medien (elektronische Zeitschriften und Bücher, Fachdatenbanken)
- Zu 10 Aufbau eines Konzeptes zur Personalentwicklung SUB 2012
- Zu 11 Aufbau einer Virtuellen Fachbibliothek Verwaltungs- und Kommunalwissenschaften
- Zu 11 Relaunch Webauftritt Virtuelle Fachbibliothek Politikwissenschaft
- Zu 11 Erweiterung des Erschließungsverbandes Academic LinkShare um 3 neue Virtuelle Fachbibliotheken



	<b>Quantitative Ziele 2.3</b>	<b>Ist 2009</b>	<b>ZLV 2010</b>	<b>Ziel 2011</b>	<b>Ziel 2012</b>	<b>Ziel 2014</b>
Zu 1	E-Inhaltsverzeichnisse	64.280	66.000	70.000	76.000	88.000
Zu 2	Erträge aus Drittmitteln für Sondersammelgebiete (in T€)	554	550	550	550	550
Zu 3	Bestand an E-SSG*	2.800	3.500	4.000	4.500	5.000**
Zu 6	Publikationen HUP	22	15	20	20	20
Zu 10	Beschäftigungsumfang gemessen in VZÄ	186	188	189	189	189
Zu 11	Zahl der Virtuellen Fachbibliotheken im Erschließungsverband Academic LinkShare	17	19	20	22	22

\*Gezählt werden ausschließlich elektronische Einzeldokumente, keine Internetquellen und Verlinkungen.

\*\* Der Zugang wird abnehmen, da die retrospektiven Daten weitgehend erfaßt sind.

## 2.4 Drittmittel

<b>Produktbereich 4</b>	<b>Drittmittel</b>
	Produkte: Drittmittelprojekte

### Mittelfristige Ziele (2011 bis 2014)

Drittmittelprojekte

- 1 Fundraising für Drittmittel (Spenden, Sponsoring, DFG etc)
- 2 Einnahmen aus Leistungen und Vermietungen/-pachtungen

### Ziele 2011/2012

- Zu 1 Mitteleinwerbung für Entwicklungsprojekte, Bestandserhaltungs-, Digitalisierungsmaßnahmen, Erschließungsprojekte, Publikationen, Baumaßnahmen
- Zu 2 Erhöhung der Einnahmen für Dienstleistungen sowie aus Vermietungen/-pachtung

	<b>Quantitative Ziele 2.4</b>	<b>Ist 2009</b>	<b>ZLV 2010</b>	<b>Ziel 2011</b>	<b>Ziel 2012</b>	<b>Ziel 2014</b>
Zu 1	Erträge aus Drittmitteln für Projekte (in T€)	723	370	370	370	370
Zu 1	Erträge aus Drittmitteln für Sondersammelgebiete (in T€)	554	550	550	550	550
Zu 2	Einnahmen aus Leistungen u. Vermietungen/-pachtung	633	690	690	700	700
	Summe Erträge (in T€)	1910	1610	1610	1620	1620
	Sonstige Einnahmen (durchlaufende Posten)*	717	720	720	720	720

\*Einnahmen, denen Ausgaben in gleicher Höhe gegenüberstehen werden nur nachrichtlich angegeben. Es handelt sich überwiegend um Erstattungen für haushaltsfinanzierte Ausgaben (u.a GBV-Beiträge für Hamburger Teilnehmer, Personalausgaben für die Hamburger MA der Verbundzentrale u.ä.)



### 3. Leistungen der Behörde für Wissenschaft und Forschung

#### 3.1 Betriebsausgaben

Nach Maßgabe der Beschlüsse der Bürgerschaft zum Haushaltsplan und im Rahmen der geltenden Haushaltsvorschriften erhält die SUB für Betriebsausgaben (Position 1d des Erfolgsplans) 13.445 Tsd. € im Jahr 2011 und 13.445 Tsd. € im Jahr 2012. In 2012 erfolgt eine Nachzahlung wegen der Neuberechnung des Weihnachtsgeldes ab 2011. Die Zuweisungen für Versorgungsleistungen werden bedarfsgerecht abgerechnet.

Die SUB legt bis spätestens 31.03. jeden Jahres entsprechend den Vorgaben der Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung den Jahresabschluss des Vorjahres vor.

#### 3.2 Investitionen

Nach Maßgabe der Beschlüsse der Bürgerschaft zum Haushaltsplan und im Rahmen der geltenden Haushaltsvorschriften erhält die SUB für Investitionen unter 5.000 € in 2011 110 Tsd. € sowie 110 Tsd. € aus dem IuK-Globaltitel. Im Jahr 2012 erhält die SUB für Investitionen unter 5.000 € 110 Tsd. €. Die Bereitstellung von Investitionsmitteln aus zentralen Titeln wird durch gesonderte Absprachen geregelt.

#### 3.3 Sonderzuweisungen (inkl. Vergabeverfahren)

Die Zuweisung des zentral bei der BWF veranschlagten Bibliotheksfonds erfolgt nach den gesonderten hierfür vorgesehenen Verfahren.

### 4. Berichtswesen

Die SUB berichtet nach der Geschäftsordnung für den Landesbetrieb SUB vom 30.9.2011 jährlich bis zum 31.3. des Folgejahres über die Erfüllung der ZLV 2011/12. Die SUB berichtet im Rahmen des Lageberichts, der dem Jahresabschluss beigegeben ist, nach einer noch zu erarbeitenden Struktur.

Hamburg, den 12. DEZ, 2011

Für die  
Behörde für Wissenschaft und  
Forschung



Dr. Dorothee Stapelfeldt  
– Senatorin –

Für die 22. Dez. 2011  
Staats- und Universitätsbibliothek  
Hamburg – Carl von Ossietzky –



Prof. Dr. Gabriele Beger  
– Direktorin –